

02841

PRODUKTE-SPEZIFIKATION
SPÉCIFICATION DES PRODUITS
PRODUCT SPECIFICATION



Desinfektionsreiniger

Nettoyant désinfectant

Disinfectant cleaner

Produktbeschreibung Description du produit Material description

Bezeichnung 1 Désignation 1 Description 1	Bezeichnung 2 Désignation 2 Description 2	Art.-Nr. N° d'art. Art. No
Desinfektionsreiniger Konzent. Nettoyant désinfectant concentré Disinfectant cleaner concentrate	aldehydfrei, pH 13, 6 x 1l sans aldéhyde, pH 13, 6 x 1l aldehyde-free, pH 13, 6 x 1l	39157

Lagerbedingungen Conditions de stockage Storage conditions

Lagertemperatur: Température de stockage: Storage temperature:	Raumtemperatur température ambiante ambient temperature
Relative Luftfeuchtigkeit: Humidité relative: Relative humidity:	trocken sec dry
Lagerbedingungen: Conditions de stockage: Storage conditions:	vor direkter Sonneneinstrahlung schützen ne pas exposer au rayonnement solaire direct keep away from direct sunlight

Anhänge Annexes Attachments

1. Produktinformationsblatt
2. Sicherheitsdatenblatt CH-DE
3. Bescheinigung der Verkehrsfähigkeit im Lebensmittelbereich für das Produkt
4. Fiche d'information sur le produit
5. Fiche de données de sécurité CH-FR
6. Attestation concernant l'utilisation en milieu alimentaire du produit
7. Product information sheet
8. Safety data sheet EU-EN
9. Certificate of Free Sale in the Food Sector for the product
10. Sicherheitsdatenblatt EU-DE

02841

PRODUKTE-SPEZIFIKATION
SPÉCIFICATION DES PRODUITS
PRODUCT SPECIFICATION

**Freigabe/Firmendaten****Validation/données sur l'entreprise****Approval company data**

Erstellt durch: Etabli par: STOL Created by:	Freigegeben durch: Approuvé par: Released by:	Andreas Meier (Leiter Einkauf) (chef des achats) (Head of purchasing)	Version: Version: 1 Version:
Datum: Date: 02.09.2025 Date:			Ersetzt Version: Remplace version: - Replaces version:
Pacovis AG Grabenmattenstrasse 19 CH-5608 Stetten Tel. +41 56 485 93 93 Fax. +41 56 485 93 00 verkauf@pacovis.ch www.pacovis.ch/stetten	Pacovis Österreich GmbH & Co KG Zum Wiesfeld 11 AT-2000 Stockerau Tel. +43 2266 65317 Fax ++43 2266 65317 42 office@pacovis.at www.pacovis.at/stockerau	Pacovis Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Weg 1 72555 Metzingen Tel. +49 7123 3800 40 Fax +49 7123 3800 429 mail@pacovis.de www.pacovis.de/metzingen	Pacovis Česká republika s.r.o. Záhřebská 224/25 120 00 Praha 2 Tel. +420 735 75 75 55 objednavky@pacovis.cz www.pacovis.cz

Desgoquat

Aldehydfreies flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat

- ▶ EN-geprüftes und VAH-/IHO-gelistetes Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Flächendesinfektion
- ▶ Wirksam gegen grampositive und gramnegative Bakterien (inkl. Salmonellen und Listerien), Hefen, Schimmel, unbehüllte und behüllte Viren (viruzid inkl. HIV, HBV, HCV, Adeno- und Polioviren)
- ▶ Wirksam gegen SARS-CoV-2 (EN 14476)
- ▶ Geeignet für das Gesundheitswesen, den Lebensmittel- und Schwimmbadbereich
- ▶ Alkalisch eingestellt
- ▶ Entfernt Fette, Öle und Eiweiße
- ▶ Frei von Aldehyden, Phenolen und metallorganischen Wirkstoffen
- ▶ Reinigungsaktiv und geruchsneutral
- ▶ Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Einsatz im Lebensmittelbereich liegt vor



Anwendungsbereich

Zur Reinigung und Desinfektion von wasser- und alkalibeständigen Boden-, Wand-, Decken- und Mobiliarflächen in hygienerelevanten Bereichen. Nicht auf alkaliempfindlichen oder mit 1-komponentigen Beschichtungen eingepflegte Flächen einsetzen. Zum Beschichten elastischer Bodenbeläge empfehlen wir unsere 2-Komponenten-Permanentbeschichtung Kiehl-Legnodur-Titan.

Anwendung

Vor der Erstanwendung ist die Materialverträglichkeit an unauffälliger Stelle zu überprüfen. 1 Dosierung = 25 ml.

Herstellen der Gebrauchslösung:

Lösung immer mit kaltem Wasser ansetzen! Dosierung siehe Tabelle. 500-ml-Schaumsprühflasche bis zur Markierung mit kaltem Wasser füllen und 1/2 Dosierung aus der 1-L-Konzentratflasche oder über ein Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiExpress) hinzufügen. 500-ml-Schaumsprühflasche über geeignetes Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, DosiJet) befüllen. 5-L-Gebinde mit geeignetem Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, Arcantec, DosiJet) verwenden.

Desinfizierende Reinigung:

Fläche mit Desinfektionslösung vollständig benetzen und mit Reinigungstextil oder Reinigungsgerät bearbeiten. Verbrauch: 0,1 ml/m².

Flächen und Küchengeräte, die direkt mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nach der Einwirkzeit gründlich mit Trinkwasser spülen. Bei Fett- oder Eiweißablagerungen Produkt in der entsprechenden Anwendungskonzentration (kalt) vorlegen und nach der Einwirkzeit beim Scheuern heißes Wasser über den Laugentank der Maschine auf die Bodenfläche aufbringen.



Hinweise

Für die nicht sachgemäße oder nicht fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Kein Verbraucherprodukt nach (EU) 2019/771 Art. 2! Nur für professionelle Anwender mit entsprechender Sachkunde gemäß nationalen Verordnungen. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
DE: BAuA Reg.-Nr. N-72133, CH: Eidg.Zul.Nr. CHZN5227, PT 02, PT 04

Artikelnummer	Verpackungseinheit (VPE)	Anzahl VPE je Palette
j350802	6 x 1 L Dosierflaschen (Karton)	84
j350808	3 x 2 L Flaschen (Karton)	130
j350805	2 x 5 L Kanister (Karton)	56

Desgoquat

Aldehydfreies flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat

Produktzusammensetzung (nach 648/2004/EG)

Nichtionische Tenside < 5 %, Alkalien, Komplexbildner, Biozide.
pH-Wert (Konzentrat): ca. 13

pH-Wert (Gebrauchslösung): ca. 11

Wirkstoffe in 100 g:

6,9 g Didecylmethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5).

Kennzeichnung

Kennzeichnung (im Konzentrat): GHS05, GHS09, Gefahr. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Enthält: Ethanolamine / Didecylmonium Chloride (INCI)

Prüfungen und Listungen

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im industriellen, institutionellen und Lebensmittelbereich

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit
EN 16615 / 4-Felder-test Flächendesinfektion mit Mechanik	bakterizid levurozid	hoch	1 %	100 ml/10 L	5 min
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid*				
EN13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid levurozid	hoch	4 %	400 ml/10 L	5 min
EN 16777 Flächendesinfektion ohne Mechanik	begrenzt viruzid*				

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im Gesundheitswesen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit
EN 16615 / 4-Felder-test Flächendesinfektion mit Mechanik	bakterizid levurozid	hoch	1 %	100 ml/10 L	5 min
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid*				
EN 16615 / 4-Felder-test VAH-zertifizierte Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion mit Mechanik	bakterizid levurozid	hoch	2 % 1 %	200 ml/10 L 100 ml/10 L	15 min 30 min
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid*				
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid levurozid	gering	3 %	300 ml/10 L	5 min
EN 16777 Flächendesinfektion ohne Mechanik	begrenzt viruzid*	gering			

Desgoquat

Aldehydfreies flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat

Weitere Prüfungen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit
medizinischer Bereich					
EN 16615 / 4-Felder-test VAH-zertifizierte Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion mit Mechanik	bakterizid levurozid	hoch	6 % 2 % 1 %	600 ml/10 L 200 ml/10 L 100 ml/10 L	5 min 15 min 30 min
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid levurozid	hoch	3 % 1 %	300 ml/10 L 100 ml/10 L	5 min 60 min
industrieller, institutioneller und Lebensmittelbereich					
EN 16615 Flächendesinfektion mit Mechanik	bakterizid levurozid	hoch	1 %	100 ml/10 L	1 min
	fungizid	gering	4 %	400 ml/10 L	60 min
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid	hoch	4 % 3 % 2 %	400 ml/10 L 300 ml/10 L 200 ml/10 L	1 min 2 min 5 min
	levurozid	hoch	4 % 3 % 2 %	400 ml/10 L 300 ml/10 L 200 ml/10 L	5 min 15 min 30 min
Viruzidie					
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	viruzid	hoch	5 %	500 ml/10 L	60 min
	Adenovirus	gering	3 %	300 ml/10 L	5 min
		hoch	5 %	500 ml/10 L	5 min
	Murines Norovirus (MNV)	gering	2 %	200 ml/10 L	5 min
		hoch	2 %	200 ml/10 L	15 min
	begrenzt viruzid PLUS	gering	3 %	300 ml/10 L	5 min
		hoch	5 %	500 ml/10 L	15 min
	begrenzt viruzid*	hoch	1 %	100 ml/10 L	5 min
EN 16777 Quantitativer Oberflächenversuch	viruzid	gering	5 %	500 ml/10 L	30 min
	begrenzt viruzid PLUS	gering	5 %	500 ml/10 L	30 min
	begrenzt viruzid*	gering	4 % 3 % 2 %	400 ml/10 L 300 ml/10 L 200 ml/10 L	1 min 5 min 10 min

*gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01-2004, siehe auch www.desinfektionsmittelliste.de

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Desgoquat

UFI: NH20-U0SJ-T003-OCT9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/der Zubereitung**

Produkt für die professionelle Desinfektion

1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Johannes Kiehl KG
Strasse: Robert-Bosch-Str. 9
Ort: D-85235 Odelzhausen
Telefon: +49 8134 9305-0 Telefax: +49 8134 6466
E-Mail: info@kiehl-group.com
Ansprechpartner: Abteilung Labor
Internet: www.kiehl-group.com
Auskunftgebender Bereich: Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich: +43 1 406 43 43
Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145
Notrufnummer für die Schweiz: 145
Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59
Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029
ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest,
Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: +36 80 201-199
Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662
Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-169

KIEHL Austria GmbH	Perfektastr. 57;	A-1230 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	5, rue de Londres;	F-67670 Mommenheim	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via San Rocco, 101;	I-16036 Recco (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
KIEHL Hungary Kft.	Felsőipari körút 3/ D	HU-2142 Nagytarcsa	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East LLC	A8-LIU 48/49 - KIZAD	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 550 33 96

1.4. Notrufnummer: 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr. 1; H290
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Ethanolamine / Didecyldimonium Chloride

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 2 von 12

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Zubereitungen

Chemische Charakterisierung

nach 648/2004/EG: nichtionische Tenside <5%, Alkalien, Komplexbildner, Biozide

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)			> 5 - <= 8 %
	205-483-3	603-030-00-8	01-2119486455-28	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H332 H312 H302 H314 H335 H412			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid			5 - < 10 %
	230-525-2	612-131-00-6	01-2119945987-15	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H400 H411			
584-08-7	Kaliumcarbonat			>= 5 - < 10 %
	209-529-3		01-2119532646-36	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			>= 1 - < 3 %
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 3 von 12

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
141-43-5	205-483-3	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)	> 5 - <= 8 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 1025 mg/kg; oral: LD50 = 1720 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	
7173-51-5	230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 329 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen.

Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Sauerstoff geben.

Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Atemwege freihalten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Kontaktlinsen entfernen.

Unverletztes Auge schützen.

Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen.

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 4 von 12

Geeignete Löschmittel

Wasser
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.
Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Luftwechselrate pro Stunde: 3 (Minimum)
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 5 von 12

Weitere Angaben zur Handhabung

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.
Vor Frost schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m³	F/ml	Kategorie	Notation	Herkunft
141-43-5	2-Aminoethanol	2	5		MAK-Wert 8 h	S	
		4	10		Kurzzeitgrenzwert		
67-63-0	2-Propanol	200	500		MAK-Wert 8 h	SSC, B	
		400	1000		Kurzzeitgrenzwert		

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Probennahme- zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	25 mg/l	B	b

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bei vorschriftsmässiger Anwendung wird dieser Grenzwert weit unterschritten. Eine Gesundheitsgefährdung ist nicht zu befürchten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht erforderlich.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schliessende Schutzbrille
Gesichtsschutzschild
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN166
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 6 von 12

Handschutz

Schutzhandschuhe

Empfehlung: Nitrilhandschuhe mit einer Schichtdicke von 0,4 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europeanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von < 15%.

Körperschutz

Gummi- oder Plastikschrürze

Gummi- oder Plastiktiefel

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Filterausrüstung mit ABEK -Filter

Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	<-5 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>98 °C
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	> 60 °C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):	ca. 13,0 K-QP1012C
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar
(bei 20 °C)	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
unbestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	1,06 g/cm³ K-QP1012E
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Nicht explosiv

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 7 von 12

Oxidierende Eigenschaften

Nicht relevant

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht anwendbar

Erweichungspunkt:

nicht anwendbar

Pourpoint:

nicht anwendbar

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Informationen verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 8 von 12

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)				
	oral	LD50 1720 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 1025 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid				
	oral	LD50 329 mg/kg	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,5 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebrafisch)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,03 mg/l	48 h	Daphnia		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 9 von 12

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

Weitere Hinweise

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 1186 mg O₂/g.

Gewässer nicht verunreinigen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle anderswo nicht genannt

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle anderswo nicht genannt

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen.

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1903

14.2. Ordnungsgemässe

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Ethanolamine, Didecyldimonium chloride)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C9

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 10 von 12

Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 80
Tunnelbeschränkungscode: E

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1903
14.2. Ordnungsgemässe DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Ethanolamine, Didecyldimonium chloride)
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Marine pollutant: yes
Sondervorschriften: 223, 274
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-A, S-B

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Nationale Vorschriften

VOC-Anteil (VOCV): 2 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 3 / 6 / 7 / 8 / 12

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 11 von 12

Abkürzungen und Akronyme

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Gefahrenkategorie 1
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 2
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 12 von 12

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

20-06-2022

Bescheinigung der Verkehrsfähigkeit im Lebensmittelbereich für das Produkt

Desgoquat

Desgoquat ist aufgrund seiner sorgfältig ausgewählten Inhaltsstoffe und deren Zusammensetzung bestens für die Verwendung im Lebensmittelbereich geeignet. Als Desinfektionsreiniger kann **Desgoquat** in Küchen, Kantinen oder in anderen Bereichen der Lebensmittelverarbeitung zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Betriebshygiene im Objekt eingesetzt werden.

Desgoquat erfüllt alle relevanten gesetzlichen Anforderungen wie z.B.

- die Biozidverordnung (EU) Nr. 528/2012
- die Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004
- die CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- das Chemikaliengesetz (ChemG) in Deutschland
- das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)
- das Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)

Zudem bestätigen wir, dass die Inhaltsstoffe des Produkts ausschließlich synthetischen, pflanzlichen oder mineralischen Ursprungs sind und somit den Anforderungen „Kosher“ entsprechen.

Desgoquat kann in ein HACCP-Konzept auf Basis der Verordnung EG Nr. 852/2004 und der Lebensmittelhygieneverordnung eingebunden werden. Dieses Eigenkontrollkonzept erfolgt üblicherweise in Form von Reinigungs- und Desinfektionsplänen oder durch Verfahrens- und Arbeitsanweisungen vor Ort.

Die oben genannten Verwendungen setzen voraus, dass die Hinweise in unseren Produkt- und Sicherheitsdatenblättern berücksichtigt werden. Auch sind regelmäßige Schulungen und Unterweisungen des Anwendungspersonals durch den Betreiber erforderlich.

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.

Desgoquat

Nettoyant désinfectant concentré liquide exempt d'aldéhydes

- ▶ Nettoyant désinfectant pour la désinfection des surfaces, testé selon les normes EN et homologué par la VAH (Association allemande pour l'hygiène appliquée) et l'IHO (Association industrielle allemande pour l'hygiène et la protection des surfaces)
- ▶ Efficace contre les bactéries gram-positives et gram-négatives (dont salmonelles et Listeria), levures, moisissures, virus enveloppés et non enveloppés (dont HIV, HBV, HCV, adénovirus et poliovirus)
- ▶ Efficace contre SARS-CoV-2 (EN 14476)
- ▶ Adapté pour le milieu de la santé, le milieu alimentaire et les piscines
- ▶ Alcalin
- ▶ Élimine les graisses, huiles et protéines
- ▶ Exempt d'aldéhydes, de phénols et de substances actives organométalliques
- ▶ Nettoyant actif, inodore
- ▶ Conforme à la législation en vigueur relative aux procédés et produits utilisés pour le nettoyage des matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées, produits et boissons pour l'alimentation de l'homme et des animaux (arrêté du 19/12/2013)



Domaine d'application

Pour le nettoyage et la désinfection de sols, murs, plafonds et mobilier résistant à l'eau et à l'alcalinité dans les domaines où l'hygiène est primordiale. Ne pas utiliser sur des surfaces sensibles à l'alcalinité ou traitées avec des protections à un composant. Pour protéger les revêtements de sol souples, nous recommandons notre protection permanente à 2 composants Kiehl-Legnodur-Titan.

Application

Avant toute première application, vérifier la résistance du matériau sur une surface peu visible. 1 dose = 25 ml.

Préparation de la solution prête à l'emploi :

Toujours préparer la solution avec de l'eau froide. Dosage : voir tableau. Remplir le vaporisateur mousse de 500 ml d'eau froide jusqu'au marquage et ajouter 1/2 dose de produit concentré à partir du flacon doseur de 1 L ou d'une centrale de dosage Kiehl (par ex. DosiExpress). Remplir le vaporisateur mousse de 500 ml à l'aide d'une centrale de dosage Kiehl adaptée (par ex. DosiStation, DosiJet). Utiliser un conditionnement de 5 L avec une centrale de dosage Kiehl adaptée (par ex. DosiStation, Arcantec, DosiJet).

Nettoyage désinfectant :

Mouiller toute la surface avec la solution désinfectante et nettoyer à l'aide d'un textile ou d'un dispositif de nettoyage. Consommation : 0,1 ml/m².

Les surfaces et ustensiles entrant directement en contact avec des denrées alimentaires doivent être soigneusement rincés à l'eau potable après le temps de contact. Pour les incrustations de graisses ou de protéines, appliquer le produit dans la concentration adaptée (solution froide). Après le temps de contact, rincer les sols en appliquant de l'eau chaude par le réservoir de la machine.



Référence	Unité de conditionnement (UC)	Nombre UC par palette
j350802	Carton de 6 flacons doseurs de 1 L	84
j350808	Carton de 3 flacons de 2 L	130
j350805	Carton de 2 bidons de 5 L	56

Desgoquat

Nettoyant désinfectant concentré liquide exempt d'aldéhydes

Indications

Nous déclinons toute responsabilité pour des dommages causés par une utilisation non appropriée du produit. Produit non destiné au consommateur final selon (UE) 2019/771 art. 2. Uniquement pour les utilisateurs professionnels disposant des compétences correspondantes conformément aux réglementations nationales. Utilisez les biocides avec précaution. Avant toute utilisation, lisez l'étiquette et les informations concernant le produit. Avant toute utilisation, assurez-vous que celle-ci est indispensable, notamment dans les lieux fréquentés par le grand public. Privilégiez chaque fois que possible les méthodes alternatives et les produits présentant le risque le plus faible pour la santé humaine et animale et pour l'environnement.

FR : Numéro d'inventaire 52605, CH : Numéro d'autorisation fédérale CHZN5227, BE : BE-REG-00581, LU : 73/19/L, TP 02, TP 04

Composition (selon 648/2004/CE)

Tensioactifs non ioniques < 5 %, alcalis, séquestrants, biocides.
pH produit concentré : env. 13

pH solution prête à l'emploi : env. 11

Substances actives dans 100 g :

6,9 g chlorure de didécyldiméthylammonium (CAS : 7173-51-5).

Marquage

Marquage (produit concentré) : SGH05, SGH09, Danger. H290 Peut être corrosif pour les métaux. H314 Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux. H400 Très toxique pour les organismes aquatiques. H412 Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme. P260 Ne pas respirer les poussières/fumées/gaz/brouillards/vapeurs/aérosols. P273 Éviter le rejet dans l'environnement. P280 Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage. P303+P361+P353 EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU (ou les cheveux) : Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau ou se doucher. P304+P340 EN CAS D'INHALATION : Transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer. P305+P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX : Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. P310 Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin. Contient : Ethanolamine / Didecylidmonium Chloride (INCI)

Tests et référencements

Recommandations de dosage pour la désinfection de surfaces en milieu industriel, milieu institutionnel et milieu alimentaire

Méthode de test	Spectre d'efficacité	Charge	Dosage		Temps de contact
EN 16615 / Essai à 4 zones Désinfection de surfaces avec action mécanique	bactéricide levuricide	élevée	1 %	100 ml/10 L	5 min
EN 14476 Essai quantitatif de suspension	virucide contre les virus enveloppés				
EN13697 Désinfection de surfaces sans action mécanique	bactéricide levuricide	élevée	4 %	400 ml/10 L	5 min
EN 16777 Désinfection de surfaces sans action mécanique	virucide contre les virus enveloppés				

SANTÉ - Recommandations de dosage pour la désinfection de surfaces

Méthode de test	Spectre d'efficacité	Charge	Dosage		Temps de contact
EN 16615 / Essai à 4 zones Désinfection de surfaces avec action mécanique	bactéricide levuricide	élevée	1 %	100 ml/10 L	5 min
EN 14476 Essai quantitatif de suspension	virucide contre les virus enveloppés				

Desgoquat

Nettoyant désinfectant concentré liquide exempt d'aldéhydes

Méthode de test	Spectre d'efficacité	Charge	Dosage		Temps de contact
EN 16615 / Essai à 4 zones Recommandation d'application certifiée VAH (Association allemande pour l'hygiène appliquée) pour la désinfection de surfaces avec action mécanique	bactéricide levuricide	élevée	2 % 1 %	200 ml/10 L 100 ml/10 L	15 min 30 min
EN 14476 Essai quantitatif de suspension	virucide contre les virus enveloppés				
EN 13697 Désinfection de surfaces sans action mécanique	bactéricide levuricide	faible	3 %	300 ml/10 L	5 min
EN 16777 Désinfection de surfaces sans action mécanique	virucide contre les virus enveloppés	faible			

Autres tests

Méthode de test	Spectre d'efficacité	Charge	Dosage		Temps de contact
Domaine médical					
EN 16615 / Essai à 4 zones Recommandation d'application certifiée VAH (Association allemande pour l'hygiène appliquée) pour la désinfection de surfaces avec action mécanique	bactéricide levuricide	élevée	6 % 2 % 1 %	600 ml/10 L 200 ml/10 L 100 ml/10 L	5 min 15 min 30 min
EN 13697 Désinfection de surfaces sans action mécanique	bactéricide levuricide	élevée	3 % 1 %	300 ml/10 L 100 ml/10 L	5 min 60 min
Milieu industriel, milieu institutionnel et milieu alimentaire					
EN 16615 Désinfection de surfaces avec action mécanique	bactéricide levuricide	élevée	1 %	100 ml/10 L	1 min
	fongicide	faible	4 %	400 ml/10 L	60 min
EN 13697 Désinfection de surfaces sans action mécanique	bactéricide	élevée	4 % 3 % 2 %	400 ml/10 L 300 ml/10 L 200 ml/10 L	1 min 2 min 5 min
	levuricide	élevée	4 % 3 % 2 %	400 ml/10 L 300 ml/10 L 200 ml/10 L	5 min 15 min 30 min

Voir aussi www.desinfektionsmittelliste.de

Desgoquat

Nettoyant désinfectant concentré liquide exempt d'aldéhydes

Méthode de test	Spectre d'efficacité	Charge	Dosage		Temps de contact
Virucidie					
EN 14476 Essai quantitatif de suspension	virucide	élevée	5 %	500 ml/10 L	60 min
	Adenovirus	faible	3 %	300 ml/10 L	5 min
		élevée	5 %	500 ml/10 L	5 min
	Norovirus murin (MNV)	faible	2 %	200 ml/10 L	5 min
		élevée	2 %	200 ml/10 L	15 min
	activité virucide à spectre limité	faible	3 %	300 ml/10 L	5 min
		élevée	5 %	500 ml/10 L	15 min
	virucide contre les vi-rus enveloppés	élevée	1 %	100 ml/10 L	5 min
EN 16777 Essai quantitatif de surface	virucide	faible	5 %	500 ml/10 L	30 min
	activité virucide à spectre limité	faible	5 %	500 ml/10 L	30 min
	virucide contre les vi-rus enveloppés	faible	4 % 3 % 2 %	400 ml/10 L 300 ml/10 L 200 ml/10 L	1 min 5 min 10 min

Voir aussi www.desinfektionsmittelliste.de

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 1 de 13

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/préparation et de la société/l'entreprise**1.1. Identificateur de produit**

Desgoquat

UFI: NH20-U0SJ-T003-OCT9

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou de la préparation et utilisations déconseillées**Utilisation de la substance/de la préparation**

Produit pour la désinfection professionnelle

1.3. Renseignements concernant le fabricant qui fournit la fiche de données de sécurité

Société: Johannes Kiehl KG
Rue: Robert-Bosch-Str. 9
Lieu: D-85235 Odelzhausen
Téléphone: +49 8134 9305-0 Téléfax: +49 8134 6466
E-mail: info@kiehl-group.com
Interlocuteur: Département de laboratoire
Internet: www.kiehl-group.com
Service responsable: Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich: +43 1 406 43 43
Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145
Numéro d'urgence Suisse: 145
Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59
Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029
ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest,
Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: +36 80 201-199
Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662
Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-169

KIEHL Austria GmbH	Perfektastr. 57;	A-1230 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	5, rue de Londres;	F-67670 Mommernheim	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via San Rocco, 101;	I-16036 Recco (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
KIEHL Hungary Kft.	Felsőipari körút 3/ D	HU-2142 Nagytarcsa	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East LLC	A8-LIU 48/49 - KIZAD	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 550 33 96

1.4. Numéro d'appel d'urgence: 145**RUBRIQUE 2: Identification des dangers****2.1. Classification de la substance ou de la préparation****Règlement (CE) n° 1272/2008**

Met. Corr. 1; H290
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 3; H412

Texte des mentions de danger: voir RUBRIQUE 16.

2.2. Éléments d'étiquetage**Règlement (CE) n° 1272/2008****Composants dangereux qui doivent être listés sur l'étiquette**

Ethanolamine / Didcyldimonium Chloride

Mention Danger

d'avertissement:

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 2 de 13

Pictogrammes:



Mentions de danger

- H290 Peut être corrosif pour les métaux.
H314 Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H400 Très toxique pour les organismes aquatiques.
H412 Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

- P260 Ne pas respirer les poussières/fumées/gaz/brouillards/vapeurs/aérosols.
P273 Éviter le rejet dans l'environnement.
P280 Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage.
P303+P361+P353 EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU (ou les cheveux): Enlever immédiatement tous les vêtements contaminés. Rincer la peau à l'eau ou se doucher.
P304+P340 EN CAS D'INHALATION: Transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer.
P305+P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P310 Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin.

2.3. Autres dangers

Aucun à notre connaissance.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.2. Préparations

Caractérisation chimique

conforme à 648/2004/CE: tensioactifs non ioniques <5%, alcalis, séquestrants, biocides

Composants pertinents

N° CAS	Substance			Quantité
	N° CE	N° Index	N° REACH	
	Classification (Règlement (CE) n° 1272/2008)			
141-43-5	2-Aminoéthanol			> 5 - <= 8 %
	205-483-3	603-030-00-8	01-2119486455-28	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H332 H312 H302 H314 H335 H412			
7173-51-5	chlorure de didécyldiméthylammonium			5 - < 10 %
	230-525-2	612-131-00-6	01-2119945987-15	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H400 H411			
584-08-7	Potassium carbonate			>= 5 - < 10 %
	209-529-3		01-2119532646-36	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			
67-63-0	propane-2-ol; alcool isopropylique; isopropanol			>= 1 - < 3 %
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			

Texte des phrases H et EUH: voir RUBRIQUE 16.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 3 de 13

Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA

N° CAS	N° CE	Substance	Quantité
		Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA	
141-43-5	205-483-3	2-Aminoéthanol	> 5 - <= 8 %
		par inhalation: ATE = 11 mg/l (vapeurs); par inhalation: ATE = 1,5 mg/l (poussières ou brouillards); dermique: DL50 = 1025 mg/kg; par voie orale: DL50 = 1720 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	
7173-51-5	230-525-2	chlorure de didécyldiméthylammonium	5 - < 10 %
		dermique: DL50 = >2000 mg/kg; par voie orale: DL50 = 329 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10	

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Indications générales

Éviter le contact avec la peau et les yeux.

Après inhalation

Amener la victime à l'air libre.

En cas de perte de conscience avec respiration intacte placer la victime dans une position latérale de sécurité et consulter un médecin.

Respiration artificielle en cas de respiration irrégulière ou d'arrêt respiratoire.

Ne pas pratiquer de respiration artificielle par bouche-à-bouche ou par bouche-à-nez. Utiliser un équipement/des appareils appropriés.

Donner de l'oxygène.

Le secouriste doit se protéger.

Appeler immédiatement un médecin ou un centre AntiPoison.

Maintenir l'appareil respiratoire dégagé.

Appeler immédiatement un médecin.

Après contact avec la peau

Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec eau et savon.

Oter immédiatement les vêtements et les chaussures contaminés.

Les brûlures par acide nécessitent des soins médicaux immédiats, faute de quoi elles se cicatrisent très mal.

Transporter immédiatement la victime à l'hôpital.

Après contact avec les yeux

Rincer immédiatement et abondamment à l'eau, y compris sous les paupières, pendant au moins 15 minutes.

Appeler immédiatement un médecin.

Enlever les lentilles de contact.

Protéger l'oeil intact.

Maintenir l'oeil bien ouvert pendant le rinçage.

Continuer à rincer les yeux durant le transport à l'hôpital.

Même de petites éclaboussures dans les yeux peuvent provoquer des lésions irréversibles des tissus et une cécité.

Après ingestion

Appeler immédiatement un médecin.

Se rincer la bouche à l'eau puis boire beaucoup d'eau.

Ne pas faire vomir sans l'avis d'un médecin.

Ne jamais rien faire avaler à une personne inconsciente.

Transporter immédiatement la victime à l'hôpital.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Ces informations ne sont pas disponibles.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.

Montrer cette fiche de données de sécurité au médecin traitant.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 4 de 13

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

Eau
Dioxyde de carbone (CO₂)
Mousse

Moyens d'extinction inappropriés

Aucun à notre connaissance.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou de la préparation

Ces informations ne sont pas disponibles.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser des moyens d'extinction appropriés aux conditions locales et à l'environnement voisin. Le produit lui-même ne brûle pas.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Remarques générales

Utiliser un équipement de protection individuelle.

Pour les non-secouristes

Utiliser un équipement de protection personnel.

Pour les secouristes

Utiliser un équipement de protection personnel.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas déverser dans les eaux de surface.
Éviter la pénétration dans le sous-sol.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Pour la rétention

Obturer la fuite si cela peut se faire sans danger. Colmater les bouches de canalisations.
Éviter une expansion en surface (p. ex. par un endiguement ou des barrages antipollution).

Pour le nettoyage

Essuyer avec une matière absorbante (p.ex. tissu, laine).
Nettoyer soigneusement le sol et les objets souillés en se conformant aux réglementations relatives à l'environnement.

Autres informations

Ne jamais réintroduire le produit répandu dans son récipient d'origine en vue d'une réutilisation.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir mesures de protection sous chapitre 7 et 8.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Consignes pour une manipulation sans danger

Éviter le contact avec la peau et les yeux.
Prévoir un renouvellement d'air et/ou une ventilation suffisante dans les ateliers.
Débit de renouvellement de l'air par heure: 3 (minimum)
Ne pas inhaler les vapeurs/poussières.
Lors de l'utilisation, ne pas manger, boire ou fumer.
Pour éviter les renversements pendant la manipulation maintenir le flacon dans une cuvette métallique.
Éliminer l'eau de rinçage en accord avec les réglementations locales et nationales.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 5 de 13

Préventions des incendies et explosion

Éviter l'accumulation de charges électrostatiques.

Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail

Pratiques générales d'hygiène industrielle.

Information supplémentaire

Se laver les mains avant les pauses et immédiatement après manipulation du produit.

Éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements.

Enlever et laver les gants, y compris l'intérieur, et les vêtements contaminés avant la réutilisation.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage

Conserver les récipients bien fermés dans un endroit frais bien ventilé.

Pour conserver la qualité du produit, ne pas stocker à la chaleur ni au soleil.

Refermer soigneusement tout récipient entamé et le stocker verticalement afin d'éviter tout écoulement.

Les installations et le matériel électriques doivent être conformes aux normes techniques de sécurité.

Entreposer dans un endroit accessible seulement aux personnes autorisées.

Conseils pour le stockage en commun

Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

Ne pas entreposer près des acides.

Information supplémentaire sur les conditions de stockage

Ne jamais retourner du produit non utilisé dans le récipient de stockage.

Protéger du gel.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Ces informations ne sont pas disponibles.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition (Art.50 al.3 Ordonnance sur la prévention des accidents, OPA, SR 832.30)

N° CAS	Substance	ppm	mg/m³	fib/ml	Catégorie	Notation	Origine
141-43-5	2-Aminoéthanol	2	5		VME 8 h	S	
		4	10		VLE courte durée		
67-63-0	2-Propanol	200	500		VME 8 h	SSC, B	
		400	1000		VLE courte durée		

Valeurs biologiques tolérables (VBT; Suva, 1903.f)

N° CAS	Substance	Paramètres	Valeur limite	Substrat	Prélèvement
67-63-0	2-Propanol	Acétone	25 mg/l	S	b

Conseils supplémentaires

Lors d'une utilisation conforme aux prescriptions, la valeur est loin du seuil limite. Un risque pour la santé n'est pas à craindre.

8.2. Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés

Non demandé.

Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

Protection des yeux/du visage

Lunettes de sécurité à protection intégrale

Écran facial

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 6 de 13

Lunettes de sécurité avec protections latérales conforme à l'EN166

Porter un écran-facial et des vêtements de protection en cas de problèmes lors de la mise en oeuvre.

Protection des mains

Gants de protection

Recommandation : des gants en nitrile d'une épaisseur de 0,4 mm atteignent une durée de protection de minimum 8 heures (correspond au niveau de performance à la perméation 6 selon la norme européenne EN 374) et une résistance au "gonflement" de < 15 %.

Protection de la peau

Tablier en caoutchouc ou en plastique

Bottes en caoutchouc ou en plastique

Choisir la protection individuelle suivant la quantité et la concentration de la substance dangereuse au poste de travail.

Protection respiratoire

En cas de formation de vapeurs, utiliser un respirateur avec un filtre homologué.

appareil respiratoire avec filtre ABEK

Respirateur avec un filtre à gaz (EN 141)

Contrôle d'exposition lié à la protection de l'environnement

À manipuler conformément aux bonnes pratiques d'hygiène industrielle et aux consignes de sécurité.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques**9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles**

L'état physique:	liquide
Couleur:	jaune clair
Odeur:	caractéristique

Testé selon la méthode

Point de fusion/point de congélation:	<-5 °C
Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	>98 °C
Inflammabilité:	non applicable
Limite inférieure d'explosivité:	non applicable
Limite supérieure d'explosivité:	non applicable
Point d'éclair:	> 60 °C
Température d'auto-inflammation:	non déterminé
Température de décomposition:	non déterminé
pH-Valeur (à 20 °C):	env. 13,0 K-QP1012C
Viscosité cinématique:	non déterminé
Hydrosolubilité: (à 20 °C)	complètement miscible
Solubilité dans d'autres solvants	indéterminé
Coefficient de partage n-octanol/eau:	non déterminé
Pression de vapeur:	non déterminé
Densité (à 20 °C):	1,06 g/cm³ K-QP1012E
Densité de vapeur relative:	non déterminé
Caractéristiques des particules:	non applicable

9.2. Autres informations**Informations concernant les classes de danger physique**

Dangers d'explosion

Non-explosif

Température d'inflammation spontanée

solide:

non applicable

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 7 de 13

gaz: non applicable
Propriétés comburantes
Sans rapport

Autres caractéristiques de sécurité

Taux d'évaporation: non déterminé
Teneur en corps solides: non déterminé
Point de sublimation: non applicable
Point de ramollissement: non applicable
Point d'écoulement: non déterminé
Viscosité dynamique: non déterminé
Durée d'écoulement: non déterminé

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Ces informations ne sont pas disponibles.

10.2. Stabilité chimique

Ces informations ne sont pas disponibles.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Ces informations ne sont pas disponibles.

10.4. Conditions à éviter

Ne pas exposer à des températures supérieures à 35 °C.

10.5. Matières incompatibles

Ces informations ne sont pas disponibles.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Pas de décomposition si le produit est entreposé et utilisé selon les prescriptions.

Information supplémentaire

Ne pas mélanger avec d'autres détergents ou produits chimiques.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Toxicité aiguë

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

ETAmél calculé

ATE (orale) > 2000 mg/kg; ATE (cutanée) > 2000 mg/kg; ATE (inhalation vapeur) > 20 mg/l; ATE (inhalation poussières/brouillard) > 5 mg/l

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 8 de 13

N° CAS	Substance				
	Voie d'exposition	Dose	Espèce	Source	Méthode
141-43-5	2-Aminoéthanol				
	orale	DL50 1720 mg/kg	rat		
	cutanée	DL50 1025 mg/kg	lapin		
	inhalation vapeur	ATE 11 mg/l			
	inhalation poussières/brouillard	ATE 1,5 mg/l			
7173-51-5	chlorure de didécyldiméthylammonium				
	orale	DL50 329 mg/kg	rat		OCDE Ligne directrice 401
	cutanée	DL50 >2000 mg/kg	rat		

Irritation et corrosivité

Corrosion/irritation cutanée: Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Provoque de graves lésions des yeux.

Effets sensibilisants

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets cancérogènes, mutagènes, toxiques pour la reproduction

Mutagénicité sur les cellules germinales: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Cancérogénicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité pour la reproduction: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Danger par aspiration

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien

Ces informations ne sont pas disponibles.

Information supplémentaire

La classification a été faite sur la base du calcul de la norme de préparation (88/379/CEE).

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Très toxique pour les organismes aquatiques.

Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 9 de 13

N° CAS	Substance					
	Toxicité aquatique	Dose	[h] [d]	Espèce	Source	Méthode
7173-51-5	chlorure de didécyldiméthylammonium					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50	0,5 mg/l	96 h	Danio rerio	
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50	0,03 mg/l	48 h	Daphnie	

12.2. Persistance et dégradabilité

Facilement biodégradable, selon le test OCDE approprié. Les tensioactifs présents dans le produit sont conformes aux exigences du Règlement relatif aux détergents N° 648/2004/CE.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Ces informations ne sont pas disponibles.

12.4. Mobilité dans le sol

Ces informations ne sont pas disponibles.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce produit ne contient aucune substance ayant des propriétés de perturbation endocrinienne chez les organismes non-cibles, car aucun constituant ne répond aux critères.

12.7. Autres effets néfastes

Ces informations ne sont pas disponibles.

Information supplémentaire

Demande Chimique en Oxygène (DCO) 1186 mg O₂/g.

Ne pas contaminer l'eau.

Éviter la pénétration dans le sous-sol.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations d'élimination

Ne pas jeter les déchets à l'égout.

Code d'élimination des déchets - Produit (RS 814.610.1, OMoD)

070699 Déchets des procédés de la chimie organique; Déchets provenant de la fabrication, de la formulation, de la distribution et de l'utilisation de corps gras, de lubrifiants, de savons, de détergents, de désinfectants et de cosmétiques; Déchets non spécifiés ailleurs

Code d'élimination des déchets - Résidus (RS 814.610.1, OMoD)

070699 Déchets des procédés de la chimie organique; Déchets provenant de la fabrication, de la formulation, de la distribution et de l'utilisation de corps gras, de lubrifiants, de savons, de détergents, de désinfectants et de cosmétiques; Déchets non spécifiés ailleurs

L'élimination des emballages contaminés

Nettoyer le récipient avec de l'eau.

Mettre les emballages rincés à la disposition des services de recyclage locaux.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

Transport terrestre (ADR/RID)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:

UN 1903

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 10 de 13

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

DÉSINFECTANT LIQUIDE CORROSIF, N.S.A. (Ethanolamine, Didecylmonium chloride)

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

8

14.4. Groupe d'emballage:

III

Étiquettes:

8



Code de classement:

C9

Dispositions spéciales:

274

Quantité limitée (LQ):

5 L

Quantité exceptée:

E1

Catégorie de transport:

3

N° danger:

80

Code de restriction concernant les tunnels:

E

Transport maritime (IMDG)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification:

UN 1903

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU:

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Ethanolamine, Didecylmonium chloride)

14.3. Classe(s) de danger pour le transport:

8

14.4. Groupe d'emballage:

III

Étiquettes:

8



Marine polluant:

yes

Dispositions spéciales:

223, 274

Quantité limitée (LQ):

5 L

Quantité exceptée:

E1

EmS:

F-A, S-B

14.5. Dangers pour l'environnement

DANGEREUX POUR L'ENVIRONNEMENT:

Oui



14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Non demandé

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

non applicable

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou de la préparation en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Informations réglementaires UE

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 11 de 13

Limites d'utilisation (REACH, annexe XVII):
Inscription 3, Inscription 40, Inscription 75

Législation nationale

Teneur en COV (OCOV): 2 %

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Pour les substances de ce mélange, aucune évaluation de sécurité n'a été faite.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Modifications

Cette fiche de données de sécurité comporte des modifications par rapport à la version précédente dans la (les) section(s): 3 / 6 / 7 / 8 / 12

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 12 de 13

Abréviations et acronymes

Met. Corr. 1: Substance corrosive ou mélange corrosif pour les métaux, catégorie de danger 1
Flam. Liq. 2: Liquides inflammables, catégorie de danger 2
Acute Tox. 4: Toxicité aiguë, catégorie de danger 4
Skin Corr. 1B: Corrosion cutanée, sous-catégorie 1B
Skin Irrit. 2: Irritation cutanée, catégorie de danger 2
Eye Dam. 1: Lésions oculaires graves, catégorie de danger 1
Eye Irrit. 2: Irritation oculaire, catégorie de danger 2
STOT SE 3: Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique, catégorie de danger 3
Aquatic Acute 1: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité aiguë 1
Aquatic Chronic 2: Danger pour le milieu aquatique, catégorie de danger: Toxicité chronique 2
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern

Sigles et acronymes, consulter la liste à l'adresse suivante: <http://abk.esdscom.eu>

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

Desgoquat

Révision: 12.12.2022

Code du produit: j3508_sd

Page 13 de 13

Classification de mélanges et méthode d'évaluation utilisée selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]

Classification	Procédure de classification
Met. Corr. 1; H290	Sur la base des données de contrôle
Skin Corr. 1B; H314	Méthode de calcul
Eye Dam. 1; H318	Méthode de calcul
Aquatic Acute 1; H400	Méthode de calcul
Aquatic Chronic 3; H412	Méthode de calcul

Texte des phrases H et EUH (Numéro et texte intégral)

H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H290	Peut être corrosif pour les métaux.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H312	Nocif par contact cutané.
H314	Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H318	Provoque de graves lésions des yeux.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H332	Nocif par inhalation.
H335	Peut irriter les voies respiratoires.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

(Toutes les données concernant les composants pertinents ont été obtenues, respectivement, dans la dernière version de la fiche technique de sécurité du sous-traitant.)

20/06/2022

Attestation concernant l'utilisation en milieu alimentaire du produit

Desgoquat

En raison de ses composants soigneusement sélectionnés et de leur composition, **Desgoquat** est particulièrement adapté pour une utilisation en milieu alimentaire. En tant que nettoyeur désinfectant, **Desgoquat** peut être utilisé dans les cuisines, cantines ou dans d'autres domaines de transformation d'aliments pour le maintien de l'hygiène générale sur le site.

Desgoquat répond à toutes les exigences légales pertinentes comme :

- le règlement (UE) n° 528/2012 relatif aux produits biocides
- le règlement (CE) n° 648/2004 relatif aux détergents
- le règlement CLP (CE) n° 1272/2008

De plus, nous confirmons que les composants du produit sont exclusivement d'origine synthétique, végétale ou minérale et qu'ils correspondent par conséquent aux exigences "casher".

Desgoquat peut être intégré dans un concept HACCP sur la base du règlement (CE) n° 853/2004. Ce concept d'autocontrôle se fait en général sous forme de plans de nettoyage et de désinfection ou par le biais d'instructions de travail et procédures sur site.

Les applications citées ci-dessus impliquent le respect des indications de nos fiches techniques et fiches de données de sécurité. En outre, le gérant doit assurer la formation régulière du personnel utilisant le produit.

Ce document a été établi électroniquement et est par conséquent valable sans signature.

Desgoquat

Liquid aldehyde-free disinfectant cleaner concentrate

- ▶ EN-certified and VAH/IHO-listed cleaner and disinfectant for surface disinfection
- ▶ Effective against gram-positive and gram-negative bacteria (incl. salmonella and listeria), yeasts, mould, non-enveloped and enveloped viruses (virucidal effect, incl. HIV, HBV, HCV, adeno and polio viruses)
- ▶ Effective against SARS-CoV-2 (EN 14476)
- ▶ Suitable for health and food sectors and for swimming pools
- ▶ Alkaline
- ▶ Removes grease, oils and proteins
- ▶ Free from aldehydes, phenols and organometallic compounds
- ▶ Active cleaning and odour-neutral
- ▶ The product has a clearance certificate for use in food areas



Area of application

For the cleaning and disinfection of water and alkali-resistant floor, wall, ceiling and furnishing surfaces in hygiene-relevant sectors. Do not use on alkali-sensitive surfaces or surfaces with a single-component coating. To coat resilient floorings, we recommend our 2-component permanent coating Kiehl-Legnodor-Titan.

Application

Please test on a small inconspicuous spot before first application. 1 dosage = 25 ml.

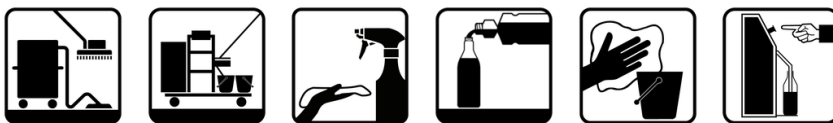
Preparing the ready-to-use solution:

Always mix the solution with cold water! See table for dosage. Fill the 500 ml foam spray bottle with cold water up to the mark and add 1/2 dosage from the 1 L concentrate bottle or using a Kiehl dosing system (e.g. DosiExpress). Fill the 500 ml foam spray bottle using a suitable Kiehl dosing system (e.g. DosiStation, DosiJet). Use 5 L canister with suitable Kiehl dosing systems (e.g. DosiStation, Arcantec, DosiJet).

Disinfecting cleaning:

Fully cover surface with disinfection solution and clean with a cleaning cloth or cleaning device. Consumption: 0.1 ml/m².

Surfaces and kitchen equipment that come into direct contact with food must be rinsed thoroughly with drinking water once the product has taken effect. For grease or protein deposits, use the product in the appropriate concentration (cold) and, once it has taken effect during scrubbing, apply hot water to the floor surface via the machine's solution tank.



Note

Kiehl accepts no liability or responsibility for damage caused as a result of incorrect use or application of the product. Not a consumer product according to (EU) 2019/771 Art. 2! For professional use only! Only for professional users with appropriate expertise in accordance with national regulations. Use biocides safely. Always read the label and product information before use.
PT 02, PT 04

Ingredients (according to 648/2004/EC)

Nonionic surfactants < 5%, alkalis, complexing agents, biocides.
pH value (concentrate): approx. 13

pH value (ready-to-use solution): approx. 11

Active substances in 100 g:

6.9 g Didecyltrimethylammonium chloride (CAS: 7173-51-5).

Art. No.	Packaging unit (PU)	Numbers of PU per pallet
j350802	Carton of 6 x 1 L dosing bottles	84
j350808	Carton of 3 x 2 L bottles	130
j350805	Carton of 2 x 5 L canisters	56

Desgoquat

Liquid aldehyde-free disinfectant cleaner concentrate

Classification

Classification (in concentrate): GHS05, GHS09, Danger. H290 May be corrosive to metals. H314 Causes severe skin burns and eye damage. H400 Very toxic to aquatic life. H412 Harmful to aquatic life with long lasting effects. P260 Do not breathe dust/fume/gas/mist/vapours/spray. P273 Avoid release to the environment. P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection. P303+P361+P353 IF ON SKIN (or hair): Take off immediately all contaminated clothing. Rinse skin with water or shower. P304+P340 IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing. P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. P310 Immediately call a POISON CENTER/doctor. Contains: Ethanolamine / Didecylidimonium Chloride (INCI)

Tests and listings

Recommended dosage for surface disinfection in industrial and institutional areas and food industry

Test method	Spectrum of activity	Organic load	Dosage		Contact time
EN 16615 / 4-field test Surface disinfection with mechanical action	bactericidal yeastocidal	high	1%	100 ml/10 L	5 min
EN 14476 Quantitative suspen- sion test	virucidal activity against enveloped viruses				
EN13697 Surface disinfection without mechanical ac- tion	bactericidal yeastocidal	high	4%	400 ml/10 L	5 min
EN 16777 Surface disinfection without mechanical ac- tion	virucidal activity against enveloped viruses				

Recommended dosage for surface disinfection in the healthcare sector

Test method	Spectrum of activity	Organic load	Dosage		Contact time
EN 16615 / 4-field test Surface disinfection with mechanical action	bactericidal yeastocidal	high	1%	100 ml/10 L	5 min
EN 14476 Quantitative suspen- sion test	virucidal activity against enveloped viruses				
EN 16615 / 4-field test VAH-certified applica- tion recommendation for surface disinfection with mechanical action	bactericidal yeastocidal	high	2% 1%	200 ml/10 L 100 ml/10 L	15 min 30 min
EN 14476 Quantitative suspen- sion test	virucidal activity against enveloped viruses				
EN 13697 Surface disinfection without mechanical ac- tion	bactericidal yeastocidal	low	3%	300 ml/10 L	5 min
EN 16777 Surface disinfection without mechanical ac- tion	virucidal activity against enveloped viruses	low			

Desgoquat

Liquid aldehyde-free disinfectant cleaner concentrate

Further tests

Test method	Spectrum of activity	Organic load	Dosage		Contact time
Medical sector					
EN 16615 / 4-field test VAH-certified applica- tion recommendation for surface disinfection with mechanical action	bactericidal yeastocidal	high	6% 2% 1%	600 ml/10 L 200 ml/10 L 100 ml/10 L	5 min 15 min 30 min
EN 13697 Surface disinfection without mechanical ac- tion	bactericidal yeastocidal	high	3% 1%	300 ml/10 L 100 ml/10 L	5 min 60 min
Industrial and institutional areas, food industry					
EN 16615 Surface disinfection with mechanical action	bactericidal yeastocidal	high	1%	100 ml/10 L	1 min
	fungicidal	low	4%	400 ml/10 L	60 min
EN 13697 Surface disinfection without mechanical ac- tion	bactericidal	high	4% 3% 2%	400 ml/10 L 300 ml/10 L 200 ml/10 L	1 min 2 min 5 min
	yeastocidal	high	4% 3% 2%	400 ml/10 L 300 ml/10 L 200 ml/10 L	5 min 15 min 30 min
Virucidal activity					
EN 14476 Quantitative suspen- sion test	virucidal	high	5%	500 ml/10 L	60 min
	Adenovirus	low	3%	300 ml/10 L	5 min
		high	5%	500 ml/10 L	5 min
	Murine Norovirus (MNV)	low	2%	200 ml/10 L	5 min
		high	2%	200 ml/10 L	15 min
	limited spectrum viru- cidal activity	low	3%	300 ml/10 L	5 min
		high	5%	500 ml/10 L	15 min
	virucidal activity against enveloped viruses	high	1%	100 ml/10 L	5 min
EN 16777 Quantitative surface test	virucidal	low	5%	500 ml/10 L	30 min
	limited spectrum viru- cidal activity	low	5%	500 ml/10 L	30 min
	virucidal activity against enveloped viruses	low	4% 3% 2%	400 ml/10 L 300 ml/10 L 200 ml/10 L	1 min 5 min 10 min

See also www.desinfektionsmittelliste.de

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 1 of 12

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking**1.1. Product identifier**

Desgoquat

UFI: NH20-U0SJ-T003-OCT9

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against**Use of the substance/mixture**

Product for professional disinfection

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Company name: JOHANNES KIEHL KG
Street: Robert-Bosch-Str. 9
Place: D-85235 Odelzhausen
Telephone: +49 8134 9305-0 Telefax: +49 8134 6466
E-mail: info@kiehl-group.com
Contact person: Laboratory department
Internet: www.kiehl-group.com
Responsible Department: Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich: +43 1 406 43 43
Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145
Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59
Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveneni - 20162 Milano: 02/66101029
ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest,
Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: +36 80 201-199
Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662
Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-169

KIEHL Austria GmbH	Perfektastr. 57;	A-1230 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	5, rue de Londres;	F-67670 Mommeneim	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via San Rocco, 101;	I-16036 Recco (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
KIEHL Hungary Kft.	Felsőipari körút 3/ D	HU-2142 Nagytarcsa	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East LLC	A8-LIU 48/49 - KIZAD	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 550 33 96

1.4. Emergency telephone number:

+49/89/19240 (germanophone and anglophone)
For Belgium: +32 70 245 245 (free, 24/7) or +32 2 264 96 30 (normal rate)

SECTION 2: Hazards identification**2.1. Classification of the substance or mixture****GB CLP Regulation**

Met. Corr. 1; H290
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 3; H412

Full text of hazard statements: see SECTION 16.

2.2. Label elements**GB CLP Regulation****Hazard components for labelling**

Ethanolamine / Didecyldimonium Chloride

Signal word: Danger

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 2 of 12

Pictograms:



Hazard statements

- H290 May be corrosive to metals.
H314 Causes severe skin burns and eye damage.
H400 Very toxic to aquatic life.
H412 Harmful to aquatic life with long lasting effects.

Precautionary statements

- P260 Do not breathe dust/fume/gas/mist/vapours/spray.
P273 Avoid release to the environment.
P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.
P303+P361+P353 IF ON SKIN (or hair): Take off immediately all contaminated clothing. Rinse skin with water or shower.
P304+P340 IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.
P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
P310 Immediately call a POISON CENTER/doctor.

2.3. Other hazards

None known.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2. Mixtures

Chemical characterization

according to 648/2004/CE: nonionic surfactants <5%, alkalis, complexing agents, biocides

Hazardous components

CAS No	Chemical name			Quantity
	EC No	Index No	REACH No	
	Classification (GB CLP Regulation)			
141-43-5	2-Aminoethanol			> 5 - <= 8 %
	205-483-3	603-030-00-8	01-2119486455-28	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H332 H312 H302 H314 H335 H412			
7173-51-5	didecyldimethylammonium chloride			5 - < 10 %
	230-525-2	612-131-00-6	01-2119945987-15	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H400 H411			
584-08-7	Potassium carbonate			>= 5 - < 10 %
	209-529-3		01-2119532646-36	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			
67-63-0	propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol			>= 1 - < 3 %
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			

Full text of H and EUH statements: see section 16.

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 3 of 12

Specific Conc. Limits, M-factors and ATE

CAS No	EC No	Chemical name	Quantity
		Specific Conc. Limits, M-factors and ATE	
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	> 5 - <= 8 %
		inhalation: ATE = 11 mg/l (vapours); inhalation: ATE = 1,5 mg/l (dusts or mists); dermal: LD50 = 1025 mg/kg; oral: LD50 = 1720 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	
7173-51-5	230-525-2	didecyldimethylammonium chloride	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 329 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10	

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

General information

Avoid contact with skin and eyes.

After inhalation

Move to fresh air.

If unconscious but breathing normally, place in recovery position and seek medical advice.

If breathing is irregular or stopped, administer artificial respiration.

No artificial respiration, mouth-to-mouth or mouth to nose. Use suitable instruments/apparatus.

Give oxygen.

First aider needs to protect himself.

Call a physician or poison control centre immediately.

Keep respiratory tract clear.

Call a physician immediately.

After contact with skin

After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap.

Take off contaminated clothing and shoes immediately.

Immediate medical treatment required because corrosive injuries that are not treated are hard to cure.

Take victim immediately to hospital.

After contact with eyes

Rinse immediately with plenty of water, also under the eyelids, for at least 15 minutes.

Call a physician immediately.

Remove contact lenses.

Protect unharmed eye.

Keep eye wide open while rinsing.

Continue rinsing eyes during transport to hospital.

Small amounts splashed into eyes can cause irreversible tissue damage and blindness.

After ingestion

Call a physician immediately.

Clean mouth with water and drink afterwards plenty of water.

Do not induce vomiting without medical advice.

Never give anything by mouth to an unconscious person.

Take victim immediately to hospital.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

This information is not available.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.

Show this safety data sheet to the doctor in attendance.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 4 of 12

Suitable extinguishing media

Water
Carbon dioxide (CO₂)
Foam

Unsuitable extinguishing media

None known.

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

This information is not available.

5.3. Advice for firefighters

Use extinguishing measures that are appropriate to local circumstances and the surrounding environment. The product itself does not burn.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

General advice

Use personal protective equipment.

For non-emergency personnel

Use personal protection equipment.

For emergency responders

Use personal protection equipment.

6.2. Environmental precautions

Do not flush into surface water.
Avoid subsoil penetration.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Stop leak if safe to do so. Cover drains.
Prevent spread over a wide area (e.g. by containment or oil barriers).

For cleaning up

Wipe up with absorbent material (e.g. cloth, fleece).
Clean contaminated articles and floor according to the environmental legislation.

Other information

Never return spills in original containers for re-use.

6.4. Reference to other sections

Refer to protective measures listed in sections 7 and 8.

SECTION 7: Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling

Advice on safe handling

Avoid contact with skin and eyes.
Provide sufficient air exchange and/or exhaust in work rooms.
Air exchange rate per hour: 3 (minimum)
Do not breathe vapours/dust.
When using, do not eat, drink or smoke.
To avoid spills during handling keep bottle on a metal tray.
Dispose of rinse water in accordance with local and national regulations.

Advice on protection against fire and explosion

Take precautionary measures against static discharges.

Advice on general occupational hygiene

General industrial hygiene practice.

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 5 of 12

Further information on handling

- Wash hands before breaks and immediately after handling the product.
- Avoid contact with skin, eyes and clothes.
- Remove and wash contaminated clothing and gloves, including the inside, before re-use.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

- Keep container tightly closed in a cool, well-ventilated place.
- To maintain product quality, do not store in heat or direct sunlight.
- Containers which are opened must be carefully resealed and kept upright to prevent leakage.
- Electrical installations / working materials must comply with the technological safety standards.
- Store in a place accessible by authorized persons only.

Hints on joint storage

- Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.
- Do not store near acids.

Further information on storage conditions

- Never return unused material to storage receptacle.
- Protect from frost.

7.3. Specific end use(s)

This information is not available.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Exposure limits (EH40)

CAS No	Substance	ppm	mg/m ³	fibres/ml	Category	Origin
141-43-5	2-Aminoethanol	1	2.5		TWA (8 h)	WEL
		3	7.6		STEL (15 min)	WEL
67-63-0	Propan-2-ol	400	999		TWA (8 h)	WEL
		500	1250		STEL (15 min)	WEL

Additional advice on limit values

If applied according to regulations, this will fall below the limit. There is no risk to health.

8.2. Exposure controls

Appropriate engineering controls

Not required.

Individual protection measures, such as personal protective equipment

Eye/face protection

- Tightly fitting safety goggles
- Face-shield
- Safety glasses with side-shields conforming to EN166
- Wear face-shield and protective suit for abnormal processing problems.

Hand protection

- Protective gloves
- Recommendation: Nitrile gloves with a coating thickness of 0.4 mm which protect at least 8 hours (corresponds to the permeability level 6 of the European norm DIN/EN 374) and provide a resistance to swelling of < 15%.

Skin protection

- Rubber or plastic apron
- Rubber or plastic boots
- Choose body protection according to the amount and concentration of the dangerous substance at the work

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 6 of 12

place.

Respiratory protection

In the case of vapour formation use a respirator with an approved filter.

respirator with ABEK filter

Respirator with a vapour filter (EN 141)

Environmental exposure controls

Handle in accordance with good industrial hygiene and safety practice.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	liquid
Colour:	light yellow
Odour:	characteristic

Melting point/freezing point:	<-5 °C	Test method
Boiling point or initial boiling point and boiling range:	>98 °C	
Flammability:	not applicable	
Lower explosion limits:	not applicable	
Upper explosion limits:	not applicable	
Flash point:	> 60 °C	
Auto-ignition temperature:	not determined	
Decomposition temperature:	not determined	
pH-Value (at 20 °C):	approx. 13,0	K-QP1012C
Viscosity / kinematic:	not determined	
Water solubility:	completely miscible	
(at 20 °C)		
Solubility in other solvents		
not determined		
Partition coefficient n-octanol/water:	not determined	
Vapour pressure:	not determined	
Density (at 20 °C):	1,06 g/cm³	K-QP1012E
Relative vapour density:	not determined	
Particle characteristics:	not applicable	

9.2. Other information

Information with regard to physical hazard classes

Explosive properties

Not explosive

Self-ignition temperature

Solid:

not applicable

Gas:

not applicable

Oxidizing properties

Not relevant

Other safety characteristics

Evaporation rate:	not determined
Solid content:	not determined
Sublimation point:	not applicable
Softening point:	not applicable
Pour point:	not applicable
Viscosity / dynamic:	not determined
Flow time:	not determined

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 7 of 12

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

This information is not available.

10.2. Chemical stability

This information is not available.

10.3. Possibility of hazardous reactions

This information is not available.

10.4. Conditions to avoid

Do not expose to temperatures above 35 °C.

10.5. Incompatible materials

This information is not available.

10.6. Hazardous decomposition products

No decomposition if stored and applied as directed.

Further information

Do not mix with other detergents or chemicals.

SECTION 11: Toxicological information

11.1. Information on hazard classes as defined in GB CLP Regulation

Acute toxicity

Based on available data, the classification criteria are not met.

ATEmix calculated

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalation vapour) > 20 mg/l; ATE (inhalation dust/mist) > 5 mg/l

CAS No	Chemical name				
	Exposure route	Dose	Species	Source	Method
141-43-5	2-Aminoethanol				
	oral	LD50 1720 mg/kg	rat		
	dermal	LD50 1025 mg/kg	rabbit		
	inhalation vapour	ATE 11 mg/l			
	inhalation dust/mist	ATE 1,5 mg/l			
7173-51-5	didecyldimethylammonium chloride				
	oral	LD50 329 mg/kg	rat		OECD Test Guideline 401
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	rat		

Irritation and corrosivity

Causes severe skin burns and eye damage.

Causes serious eye damage.

Sensitising effects

Based on available data, the classification criteria are not met.

Carcinogenic/mutagenic/toxic effects for reproduction

Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-single exposure

Based on available data, the classification criteria are not met.

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 8 of 12

STOT-repeated exposure

Based on available data, the classification criteria are not met.

Aspiration hazard

Based on available data, the classification criteria are not met.

11.2. Information on other hazards

Endocrine disrupting properties

This information is not available.

Further information

It has been classified after the calculation procedure of the Dangerous Preparations Directive (88/379/EEC).

SECTION 12: Ecological information

12.1. Toxicity

Very toxic to aquatic life.

Harmful to aquatic life with long lasting effects.

CAS No	Chemical name					
	Aquatic toxicity	Dose	[h] [d]	Species	Source	Method
7173-51-5	didecyltrimethylammonium chloride					
	Acute fish toxicity	LC50	0,5 mg/l	96 h	Danio rerio (zebrafish)	
	Acute crustacea toxicity	EC50	0,03 mg/l	48 h	Daphnia	

12.2. Persistence and degradability

Readily biodegradable, according to appropriate OECD test. The surfactants in the product meet all requirements of the detergents regulation 648/2004/EC.

12.3. Bioaccumulative potential

This information is not available.

12.4. Mobility in soil

This information is not available.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to UK REACH.

12.6. Endocrine disrupting properties

This product does not contain a substance that has endocrine disrupting properties with respect to non-target organisms as no components meets the criteria.

12.7. Other adverse effects

This information is not available.

Further information

Chemical Oxygen Demand (COD) 1186 mg O₂/g.

Do not contaminate water.

Avoid subsoil penetration.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

Disposal recommendations

Do not dispose of waste into sewer.

List of Wastes Code - residues/unused products

070699 WASTES FROM ORGANIC CHEMICAL PROCESSES; wastes from the MFSU of fats, grease, soaps, detergents, disinfectants and cosmetics; wastes not otherwise specified

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 9 of 12

List of Wastes Code - used product

070699 WASTES FROM ORGANIC CHEMICAL PROCESSES; wastes from the MFSU of fats, grease, soaps, detergents, disinfectants and cosmetics; wastes not otherwise specified

Contaminated packaging

Clean container with water. Return cleaned containers to the company for recycling.
Offer rinsed packaging material to local recycling facilities.

SECTION 14: Transport information

Land transport (ADR/RID)

14.1. UN number or ID number:

UN 1903

14.2. UN proper shipping name:

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Ethanalamine, Didecyldimonium chloride)

14.3. Transport hazard class(es):

8

14.4. Packing group:

III

Hazard label:

8



Classification code:

C9

Special Provisions:

274

Limited quantity:

5 L

Excepted quantity:

E1

Transport category:

3

Hazard No:

80

Tunnel restriction code:

E

Marine transport (IMDG)

14.1. UN number or ID number:

UN 1903

14.2. UN proper shipping name:

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Ethanalamine, Didecyldimonium chloride)

14.3. Transport hazard class(es):

8

14.4. Packing group:

III

Hazard label:

8



Marine pollutant:

yes

Special Provisions:

223, 274

Limited quantity:

5 L

Excepted quantity:

E1

EmS:

F-A, S-B

14.5. Environmental hazards

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS:

Yes



14.6. Special precautions for user

Not required

14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments

not applicable

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 10 of 12

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU regulatory information

Restrictions on use (REACH, annex XVII):

Entry 3, Entry 40, Entry 75

National regulatory information

Water hazard class (D): 2 - obviously hazardous to water

15.2. Chemical safety assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Changes

This data sheet contains changes from the previous version in section(s): 3 / 6 / 7 / 8 / 12

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 11 of 12

Abbreviations and acronyms

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation
intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern

For abbreviations and acronyms, see table at <http://abbrev.esdscom.eu>

Met. Corr: Corrosive to metals

Flam. Liq: Flammable liquids

Acute Tox: Acute toxicity

Skin Corr: Skin corrosion

Skin Irrit: Skin irritation

Eye Dam: Eye damage

Eye Irrit: Eye irritation

STOT SE: Specific target organ toxicity - single exposure

Aquatic Acute: Acute aquatic hazard

Aquatic Chronic: Chronic aquatic hazard

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation

Desgoquat

Revision date: 12.12.2022

Product code: j3508_sd

Page 12 of 12

Classification for mixtures and used evaluation method according to GB CLP Regulation

Classification	Classification procedure
Met. Corr. 1; H290	On basis of test data
Skin Corr. 1B; H314	Calculation method
Eye Dam. 1; H318	Calculation method
Aquatic Acute 1; H400	Calculation method
Aquatic Chronic 3; H412	Calculation method

Relevant H and EUH statements (number and full text)

H225	Highly flammable liquid and vapour.
H290	May be corrosive to metals.
H302	Harmful if swallowed.
H312	Harmful in contact with skin.
H314	Causes severe skin burns and eye damage.
H315	Causes skin irritation.
H318	Causes serious eye damage.
H319	Causes serious eye irritation.
H332	Harmful if inhaled.
H335	May cause respiratory irritation.
H336	May cause drowsiness or dizziness.
H400	Very toxic to aquatic life.
H411	Toxic to aquatic life with long lasting effects.
H412	Harmful to aquatic life with long lasting effects.

(The data for the hazardous ingredients were taken respectively from the last version of the sub-contractor's safety data sheet.)

20-06-2022

Certificate of Free Sale in the Food Sector for the product

Desgoquat

Due to its carefully selected ingredients and their composition, **Desgoquat** is ideally suited for use in the food sector. As a disinfectant cleaner, **Desgoquat** can be used in kitchens, canteens or in other food processing areas to maintain general workplace hygiene in the building.

Desgoquat fulfils all relevant statutory requirements such as

- the Biocide Regulation (EU) No. 528/2012
- the Detergents Regulation (EC) No. 648/2004
- the CLP Regulation (EC) No. 1272/2008
- the Chemicals Act (ChemG) in Germany
- the Washing and Cleaning Agents Act (WRMG)
- the Food, Commodities and Feed Code (LFGB)

In addition, we confirm that the ingredients of the product are exclusively of synthetic, vegetable or mineral origin and thus meet the "Kosher" requirements.

Desgoquat can be integrated into an HACCP concept based on Regulation EC No. 852/2004 and the Food Hygiene Regulations ("Lebensmittelhygieneverordnung") in Germany. This in-house factory control concept is usually implemented in the form of cleaning and disinfection plans or in the form of quality procedures, standard operating procedures and work instructions on site.

The above-named uses are subject to consideration of the information in our product and safety data sheets. The owner/operating company must also ensure that the personnel who use our product receive regular training and instruction.

This document was issued electronically and is therefore valid without signature.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Desgoquat

UFI: NH20-U0SJ-T003-OCT9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Produkt für die professionelle Desinfektion

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: JOHANNES KIEHL KG
Straße: Robert-Bosch-Str. 9
Ort: D-85235 Odelzhausen
Telefon: +49 8134 9305-0 Telefax: +49 8134 6466
E-Mail: info@kiehl-group.com
Ansprechpartner: Abteilung Labor
Internet: www.kiehl-group.com
Auskunftgebender Bereich: Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich: +43 1 406 43 43
Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145
Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59
Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029
ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest,
Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: +36 80 201-199
Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662
Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-169

KIEHL Austria GmbH	Perfektastr. 57;	A-1230 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	5, rue de Londres;	F-67670 Mommeneim	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via San Rocco, 101;	I-16036 Recco (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
KIEHL Hungary Kft.	Felsőipari körút 3/ D	HU-2142 Nagytarcsa	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East LLC	A8-LIU 48/49 - KIZAD	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 550 33 96

1.4. Notrufnummer: +49/89/19240 (deutsch- und englischsprachig)
Für Luxemburg: +352 8002 5500

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Met. Corr. 1; H290
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Ethanolamine / Didecyldimonium Chloride

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 2 von 12

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

nach 648/2004/EG: nichtionische Tenside <5%, Alkalien, Komplexbildner, Biozide

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)			> 5 - <= 8 %
	205-483-3	603-030-00-8	01-2119486455-28	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H332 H312 H302 H314 H335 H412			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid			5 - < 10 %
	230-525-2	612-131-00-6	01-2119945987-15	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H400 H411			
584-08-7	Kaliumcarbonat			>= 5 - < 10 %
	209-529-3		01-2119532646-36	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			>= 1 - < 3 %
	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 3 von 12

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
141-43-5	205-483-3	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)	> 5 - <= 8 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 1025 mg/kg; oral: LD50 = 1720 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	
7173-51-5	230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 329 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen.

Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Sauerstoff geben.

Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Atemwege freihalten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Kontaktlinsen entfernen.

Unverletztes Auge schützen.

Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 4 von 12

Geeignete Löschmittel

Wasser
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kanalisation abdecken.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Luftwechselrate pro Stunde: 3 (Minimum)
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 5 von 12

Weitere Angaben zur Handhabung

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.
Vor Frost schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

GISCODE/Produkt-Code: GD40

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Art
141-43-5	2-Amino-ethanol	0,2	0,5		1(I)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungsmaterial	Probennahmezeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bei vorschriftsmäßiger Anwendung wird dieser Grenzwert weit unterschritten. Eine Gesundheitsgefährdung ist nicht zu befürchten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille
Gesichtsschutzschild
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 6 von 12

Handschutz

Schutzhandschuhe

Empfehlung: Nitrilhandschuhe mit einer Schichtdicke von 0,4 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europeanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von < 15%.

Körperschutz

Gummi- oder Plastikschrürze

Gummi- oder Plastiktiefel

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Filterausrüstung mit ABEK -Filter

Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	<-5 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>98 °C
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	> 60 °C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):	ca. 13,0 K-QP1012C
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar
(bei 20 °C)	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
unbestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	1,06 g/cm³ K-QP1012E
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Nicht explosiv

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 7 von 12

Oxidierende Eigenschaften

Nicht relevant

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht anwendbar

Erweichungspunkt:

nicht anwendbar

Pourpoint:

nicht anwendbar

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Informationen verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 8 von 12

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
141-43-5	2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)				
	oral	LD50 1720 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 1025 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid				
	oral	LD50 329 mg/kg	Ratte		OECD- Prüfrichtlinie 401
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,5 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebrafisch)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,03 mg/l	48 h	Daphnia		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 9 von 12

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

Weitere Hinweise

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 1186 mg O₂/g.

Gewässer nicht verunreinigen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Behälter zur Wiederverwertung an die Firma zurückgeben.

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1903

14.2. Ordnungsgemäße

DESINFIZIERUNGSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Ethanolamine, Didecyldimonium chloride)

UN-Versandbezeichnung:

8

14.3. Transportgefahrenklassen:

III

14.4. Verpackungsgruppe:

8

Gefahrzettel:



Klassifizierungscode:

C9

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 10 von 12

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1903

14.2. Ordnungsgemäße

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Ethanolamine, Didecyldimonium chloride)

UN-Versandbezeichnung:

8

14.3. Transportgefahrenklassen:

III

14.4. Verpackungsgruppe:

8

Gefahrzettel:



Marine pollutant:

yes

Sondervorschriften:

223, 274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-A, S-B

14.5. Umweltgefahren

UmweltGEFÄHRDEND:

Ja



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Bewertung
141-43-5	205-483-3	2-Aminoethanol	Sh

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 3 / 6 / 7 / 8 / 12

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 11 von 12

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation
intérieures)
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Met. Corr: Korrosiv gegenüber Metallen

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Desgoquat

Überarbeitet am: 12.12.2022

Materialnummer: j3508_sd

Seite 12 von 12

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)